

STIBET I Kontaktstipendien

Das Stipendien- und Betreuungsprogramm (STIBET) wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) an die Hochschulen vergeben. Es dient der verbesserten Betreuung sowie finanziellen Förderung (Stipendien) ausländischer Studierender und Promovierender der Partnerhochschulen der FernUniversität. Durch das STIBET-Programm soll eine signifikante Verbesserung der Betreuungsleistungen für ausländische Studierende und Promovierende erreicht und damit die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Studienstandortes Deutschland erhöht werden.

Im Rahmen der STIBET-Förderung schreibt die FernUniversität in Hagen zwei

Kontaktstipendien für ausländische Doktorand/innen

aus.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Stipendien für maximal sechsmonatige Forschungsaufenthalte von ausländischen Promovierenden in binationalen Promotionsverfahren an der FernUniversität in Hagen.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden ausländische Doktorandinnen und Doktoranden, die ihre Dissertation im Rahmen eines binationalen Promotionsverfahrens an der FernUniversität und an einer ausländischen Partnerhochschule verfolgen (oder dieses anstreben und sich im Beantragungsverfahren befinden). Bevorzugt werden Promotionsverfahren in strukturierten Promotionsprogrammen der FernUniversität. Die Stipendien können ausschließlich an Bildungsausländer vergeben werden, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben und an der FernUniversität als Promovierende eingeschrieben sind.

In welcher Höhe wird gefördert?

Die Geförderten erhalten über maximal sechs Monate eine monatliche Stipendienrate in Höhe von 1.200 Euro.

Wie kann ich mich bewerben?

Promovierende reichen folgende Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache bei der FernUniversität in Hagen, z.Hd. Frau Mondragón Contreras, International Office (Kontakt s. unten), ein:

- zwei- bis dreiseitiges Motivationsschreiben/Kurzantrag zum beantragten Vorhaben, inkl. Zeitplan und Erläuterung der Sinnhaftigkeit des Aufenthaltes an der FernUniversität im Rahmen des Dissertationsprojekts
- zweiseitiges Exposé des Dissertationsvorhabens

- Empfehlungsschreiben eines Betreuenden/einer Hochschullehrerin/eines Hochschullehrers der ausländischen Hochschule
- Empfehlungsschreiben der/des Betreuenden der FernUniversität in Hagen
- tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse und Nachweise der wissenschaftlichen Qualifikation
- Kopie des binationalen Promotionsabkommens (oder Nachweis der Beantragung)
- Nachweis der Einschreibung als Doktorand/in an der FernUniversität (kann bis 2 Wochen vor Auslandsaufenthalt nachgereicht werden)

Nach welchen Kriterien wird meine Bewerbung bewertet?

Die Stipendien werden nach wissenschaftlicher Qualifikation vergeben. Bei gleicher Qualifikation entscheidet die soziale Lage. Weitere Auswahlkriterien sind die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen, die Motivation für und die Sinnhaftigkeit des Aufenthalts an der FernUniversität in Hagen. Die Vergabe von Stipendien erfolgt vorbehaltlich vorhandener Mittel.

Welche weiteren Bedingungen sind mit der Förderung verbunden?

Die Stipendien dürfen nicht an Personen vergeben werden, die gleichzeitig für den gleichen Zweck weitere Mittel inländischer oder ausländischer Stellen erhalten.

Ein dem Status angemessenes Visum und eine entsprechende Krankenversicherung für den Zeitraum des Aufenthaltes an der FernUniversität in Hagen sind von der/vom Geförderten zu gewährleisten.

Die Geförderten sind verpflichtet, spätestens zwei Monate nach Abschluss des Aufenthaltes einen kurzen Erfahrungsbericht (ca. 1 Seite, auch in englischer Sprache möglich) bei der Ansprechperson (Kontakt s. unten) einzureichen.

Welche Termine/Fristen muss ich beachten?

Bewerbungsfrist ist der 27.01.2020.

Mit einem Entscheid ist Anfang März zu rechnen.

Der frühestmögliche Förderbeginn für den Aufenthalt in Hagen ist der 01.06.2020, der Förderzeitraum endet spätestens am 28.02.2021.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Ansprechperson ist Frau Mariana Mondragón Contreras (Tel.: +49 (0)2331 987 4245, E-Mail: Mariana.Mondragon@Fernuni-Hagen.de) im International Office, Stabsstelle 4, Universitätsstr. 27, 58097 Hagen, Deutschland.